

# Betriebsanleitung

— Höhenverstellbarer  
Schweißtisch

— MAT 300 SH



MAT 300 SH

MAT 300 SH

## Impressum

### Produktidentifikation

Höhenverstellbarer Schweißtisch      Artikelnummer

MAT 300 SH      1520002

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax:      0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail:      info@schweißkraft.de

Internet:      www.schweißkraft.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe:      10.09.2019

Version:      1.02

Sprache:      deutsch

Autor:      MS/FL

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2019 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,  
Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer.  
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

|                                                           |           |
|-----------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1 Einführung .....</b>                                 | <b>3</b>  |
| 1.1 Urheberrecht.....                                     | 3         |
| 1.2 Kundenservice.....                                    | 3         |
| 1.3 Haftungsbeschränkung.....                             | 3         |
| <b>2 Sicherheit .....</b>                                 | <b>3</b>  |
| 2.1 Symbolerklärung.....                                  | 3         |
| 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....                     | 4         |
| 2.3 Sicherheitsvorschriften allgemein.....                | 4         |
| 2.4 Verantwortung des Betreibers.....                     | 4         |
| 2.5 Qualifikation des Personals.....                      | 5         |
| 2.6 Sicherheitsbestimmungen.....                          | 6         |
| 2.7 Persönliche Schutzausrüstung.....                     | 6         |
| 2.8 Sicherheitshinweise für Bedienpersonal.....           | 6         |
| 2.9 Sicherheitskennzeichen.....                           | 7         |
| 2.10 Restrisiken.....                                     | 7         |
| <b>3 Technische Daten.....</b>                            | <b>7</b>  |
| 3.1 Tabelle.....                                          | 7         |
| 3.2 Typenschild.....                                      | 8         |
| <b>4 Transport, Verpackung, Lagerung.....</b>             | <b>8</b>  |
| 4.1 Transport.....                                        | 8         |
| 4.2 Verpackung.....                                       | 8         |
| 4.3 Lagerung.....                                         | 8         |
| <b>5 Gerätebeschreibung .....</b>                         | <b>8</b>  |
| <b>6 Montage und Aufstellen.....</b>                      | <b>9</b>  |
| <b>7 Vor Inbetriebnahme.....</b>                          | <b>11</b> |
| <b>8 Bedienung.....</b>                                   | <b>11</b> |
| 8.1 Betriebsbedingungen.....                              | 11        |
| 8.2 Testlauf.....                                         | 11        |
| 8.3 Arbeitshöhe einstellen.....                           | 11        |
| <b>9 Pflege, Wartung und Instandsetzung.....</b>          | <b>12</b> |
| 9.1 Pflege durch Reinigung.....                           | 12        |
| 9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....             | 13        |
| 9.3 Instandhaltung.....                                   | 13        |
| <b>10 Prüfen des Schweiß-Tisches.....</b>                 | <b>13</b> |
| <b>11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten....</b> | <b>13</b> |
| 11.1 Außer Betrieb nehmen.....                            | 13        |
| 11.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen.....              | 14        |
| 11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....         | 14        |
| <b>12 Ersatzteile .....</b>                               | <b>14</b> |
| 12.1 Ersatzteilbestellung.....                            | 14        |
| 12.2 Ersatzteilzeichnung.....                             | 15        |
| <b>13 EU-Konformitätserklärung .....</b>                  | <b>17</b> |

## 1 Einführung

Mit dem Kauf des Schweiß-Tisches von Schweißkraft haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Schweißkraft Geräte bieten Qualität und überzeugen durch ein optimales Preis-/ Leistungsverhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewährleisten jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit. Es ist unser Anliegen, dass Sie viel Freude, Arbeitserleichterung und hohen Nutzen mit unseren Produkten haben.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Schweiß-Tisches.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Schweiß-Tisches. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Schweiß-Tisches auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Schweiß-Tisches.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Schweiß-Tisches zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer Maschinen GmbH nicht gestattet. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Schweißtisch oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

#### Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

#### Reparatur-Service:

**Fax:** 0951 96555-111  
**E-Mail:** service@stuermer-maschinen.de  
**Internet:** www.schweißkraft.de

#### Ersatzteil-Bestellung:

**Fax:** 0951 96555-119  
**E-Mail:** ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

### 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

**2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der höhenverstellbare Schweiß-Tisch MAT 300 SH dient ausschließlich zum Heben und Senken von Lasten bis zur angegebenen Maximal-Last, als Maschinenrüstwagen, Ablagehilfe, Stapelwagen oder zusätzlicher Arbeitsplatz.

Der höhenverstellbare Schweiß-Tisch darf nur von eingewiesenen Personen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Das Heben von Personen ist strengstens untersagt. Eine Verwendung des Gerätes in anderen Bereichen gilt als bestimmungswidrig.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Schweißstisch übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

**2.3 Sicherheitsvorschriften allgemein**

Rüsten, Umrüsten, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im ausgeschalteten Zustand von geschultem Personal durchgeführt werden.

Verbot von eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen an der Maschine.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet sind.

Bei einer Hydraulikreparatur ist bei Speicheranlagen der Speicher vorher zu entleeren.

Das Bedienungspersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die max. Tragkraft nicht überschritten wird.

Das Aufhalten unter schwebender Last ist zu vermeiden, da jederzeit lose Gegenstände herabfallen können. Die Außerbetriebnahme muss in folgender Reihenfolge ausgeführt werden.

-Last abnehmen.

-Gerät absenken

Es ist untersagt, in das Gerät zu greifen, wenn es nicht gesichert wurde. Das Befördern und das Heben von Personen ist verboten. Das Betreten des Lastaufnahmemittels ist nicht gestattet.

**2.4 Verantwortung des Betreibers**

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Pflichten des Betreibers:**

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

**2.5 Qualifikation des Personals**

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

**Bediener:**

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

**Fachpersonal:**

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

**Hersteller:**

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.6 Sicherheitsbestimmungen



### ACHTUNG!

Benutzen Sie den Schweiß-Tisch nicht, bevor Sie sich mit diesem vertraut gemacht haben oder an diesem unterwiesen worden sind. Lesen Sie die Hinweise auf dem Schweiß-Tisch und in den Gebrauchshinweisen sorgfältig durch. Die Anleitung ist zur Einsichtnahme zusammen mit dem Produkt aufzubewahren.

- Die gültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu befolgen. Ist der Schweiß-Tisch zur Benutzung durch Arbeitnehmer vorgesehen, sind darüberhinaus die einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften zu beachten, z. B. die Unfallverhütungsvorschrift Allgemeine Vorschriften (VBG 1).
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Schweiß-Tisches, dass dieser technisch in Ordnung ist. Achten Sie besonders auf die Räder und die Hebe- und Senkvorrichtung. Benutzen Sie niemals einen beschädigten Schweiß-Tisch. Lassen Sie evtl. Reparaturen nur von Fachleuten vornehmen.
- Den Tisch niemals mit größerer Last oder Kraft als der maximalen Tragfähigkeit belasten.
- Auf gleichmäßige Lastverteilung achten!
- Niemals eine Last anheben, wenn der Schweiß-Tisch auf einer ungeeigneten Fläche steht!
- Keine Körperteile (Hände, Füße) unter den Tisch bringen, wenn eine Last angehoben ist!
- Niemals versuchen, eine vom Schweiß-Tisch angehobene Last auf dem Tisch zu verschieben. Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann, oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Schweiß-Tisch anheben.
- Darauf achten, dass der Bediener des Schweiß-Tisches sich jederzeit außerhalb der Reichweite einer möglicherweise von dem Tisch rutschenden oder herabfallenden Last befindet.
- Niemals eine vom Schweiß-Tisch angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Sicherstellen, dass der Untergrund, auf dem der Schweiß-Tisch steht oder wo er hinbewegt werden soll, ausreichend tragfähig ist. Wenn nicht, ist der Schweiß-Tisch auf hinreichend tragfähige Holz- oder vorzugsweise Metallplatten zu stellen und auf diesen zu verfahren. Eine solche Maßnahme ist von einem Sachkundigen vor Anheben und Verfahren einer Last zu überprüfen.

- Bei der Benutzung des Schweiß-Tisches ist darauf zu achten, dass der Anwender den Schweiß-Tisch mit der Ladung ohne Probleme bedienen kann.
- Wir weisen darauf hin, dass bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung keinerlei Haftung für mögliche Folgeschäden übernommen werden kann. Dies gilt auch für den Einsatz nicht gebrauchstüchtiger Schweiß-Tische sowie für unbefugte Änderungen an diesen, insbesondere für den Ersatz von Originalteilen durch Teile anderer Herkunft.

## 2.7 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



### Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.8 Sicherheitshinweise für Bedienpersonal

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nichtautorisierten Personen an der Maschine arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen).

Der Bediener ist verpflichtet, die Maschine mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird.

Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienpersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.



Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr).

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

## 2.9 Sicherheitskennzeichen

An dem höhenverstellbaren Schweiß-Tisch sind folgende Sicherheitskennzeichen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen:

- 1 Aufsteigen verboten |
- 2 Gefahr - Hände und Füße nicht unter die Plattform stellen |
- 3 Verbot des Mitfahrens auf der Plattform

Die an dem Schweiß-Tisch angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist der Schweiß-Tisch außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

## 2.10 Restrisiken



### VORSICHT!

Es sei darauf hingewiesen, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeitsgänge (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

- Gefährdung durch Quetschen, Erfassen, Stoß.
- Verletzungsgefahr durch unzureichende Vorbereitung!
- Nicht auf nassen oder rutschigen Fußböden arbeiten.

- Es ist streng verboten auf die Maschine zu steigen
- Sturzgefahr.
- Beim Transport den Schwerpunkt beachten (Kippgefahr).

## 3 Technische Daten

### 3.1 Tabelle

| Typ                       | MAT 300 SH    |
|---------------------------|---------------|
| Artikel Nr.               | 1520002       |
| Tragkraft H               | 300 kg        |
| Tischabmessung C, D (LxB) | 1200 x 800 mm |
| Gesamtlänge F             | 1200 mm       |
| Gesamtbreite G            | 800 mm        |
| Tischhöhe min. E1         | 460 mm        |
| Tischhöhe max. E          | 1060 mm       |
| Hub je Pumpbewegung       | 20 mm         |
| Rollendurchmesser         | 100 mm        |
| Nettogewicht              | 106 kg        |

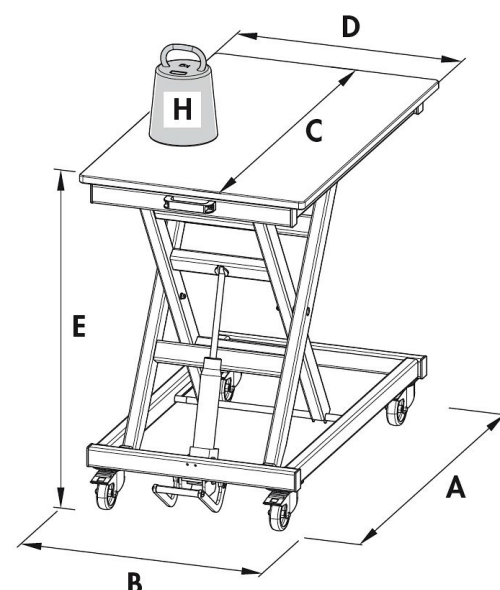
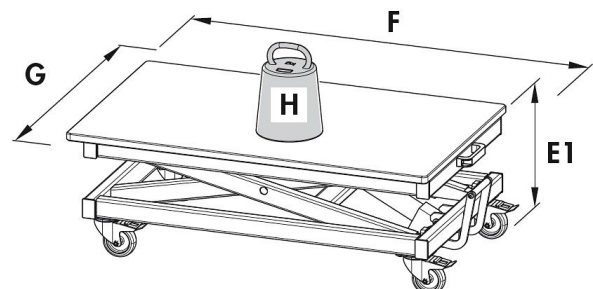


Abb. 2: Abmessungen und Gewicht

## 3.2 Typenschild

|                                                                                   |                   |                                                                                                |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| <b>Montage- und Schweißstisch</b><br>Assembly and welding bench                   |                   | <b>Baujahr</b><br>Year of manufacture                                                          |        |
| <b>Typ</b><br>Type                                                                | <b>MAT 300 SH</b> | <b>Tragkraft</b><br>Capacity                                                                   | 300 kg |
| <b>Artikel-Nr.</b><br>Item no.                                                    | 1520002           | <b>Gewicht</b><br>Weight                                                                       | 106 kg |
|  |                   | Stürmer Maschinen GmbH<br>Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt<br>Deutschland / Germany |        |

Abb. 3: Typenschild höhenverstellbarer Schweiß-Tisch

## 4 Transport, Verpackung, Lagerung

### 4.1 Transport

Überprüfen Sie den Schweißstisch nach Anlieferung auf Vollständigkeit und auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



#### HINWEIS!

Schützen Sie den höhenverstellbaren Schweiß-Tisch vor Feuchtigkeit.

### 4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 4.3 Lagerung

Ölen Sie alle blanken Teile des Schweißtisches ein und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Nicht im Freien aufbewahren!

Keinen aggressiven Medien aussetzen und vor Sonneneinstrahlung schützen.

Lagertemperatur: –10 bis +50 °C, Max. Luftfeuchtigkeit: 60 %, Hohe Temperaturschwankungen vermeiden.

Lagern Sie den Schweißstisch nur mit abgelassenem Tisch und geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Schweißstisch.

## 5 Gerätebeschreibung

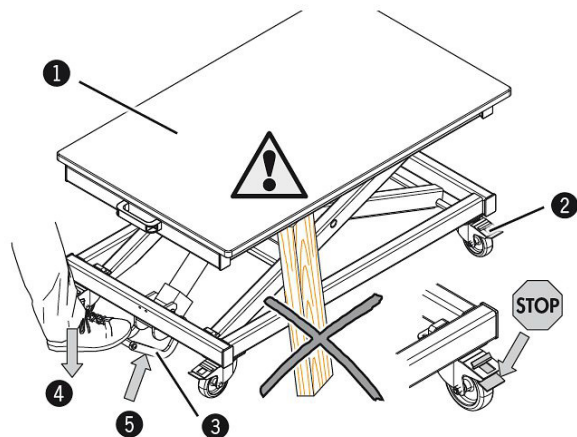


Abb. 4: Gerätebeschreibung

- 1 Arbeitstisch
- 2 4 Lenkrollen mit Feststeller (Bremse)
- 3 Fußpedal
- 4 Arbeitstisch anheben (Pumpen)
5. Arbeitstisch absenken (Hebel nach oben drücken)

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

### Transportsicherung

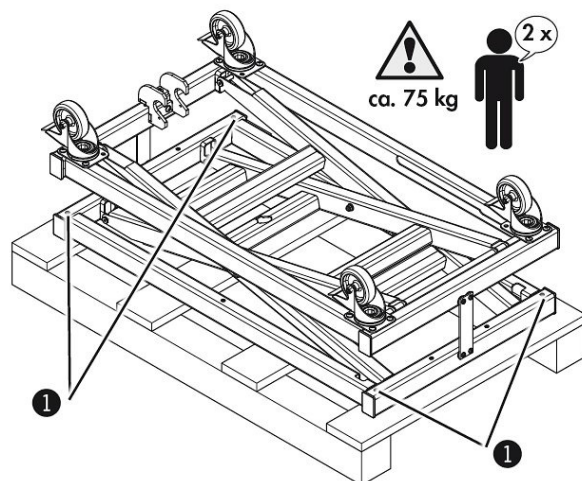


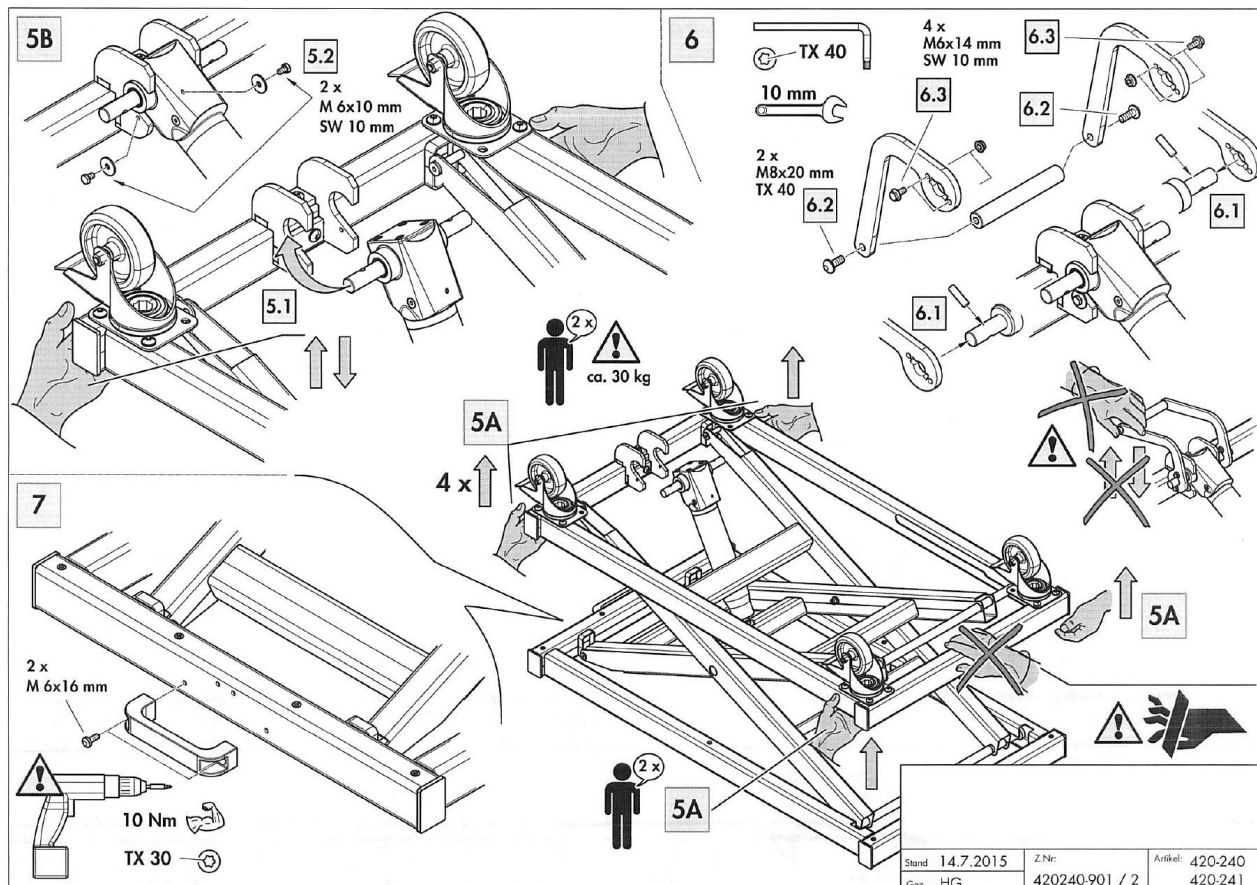
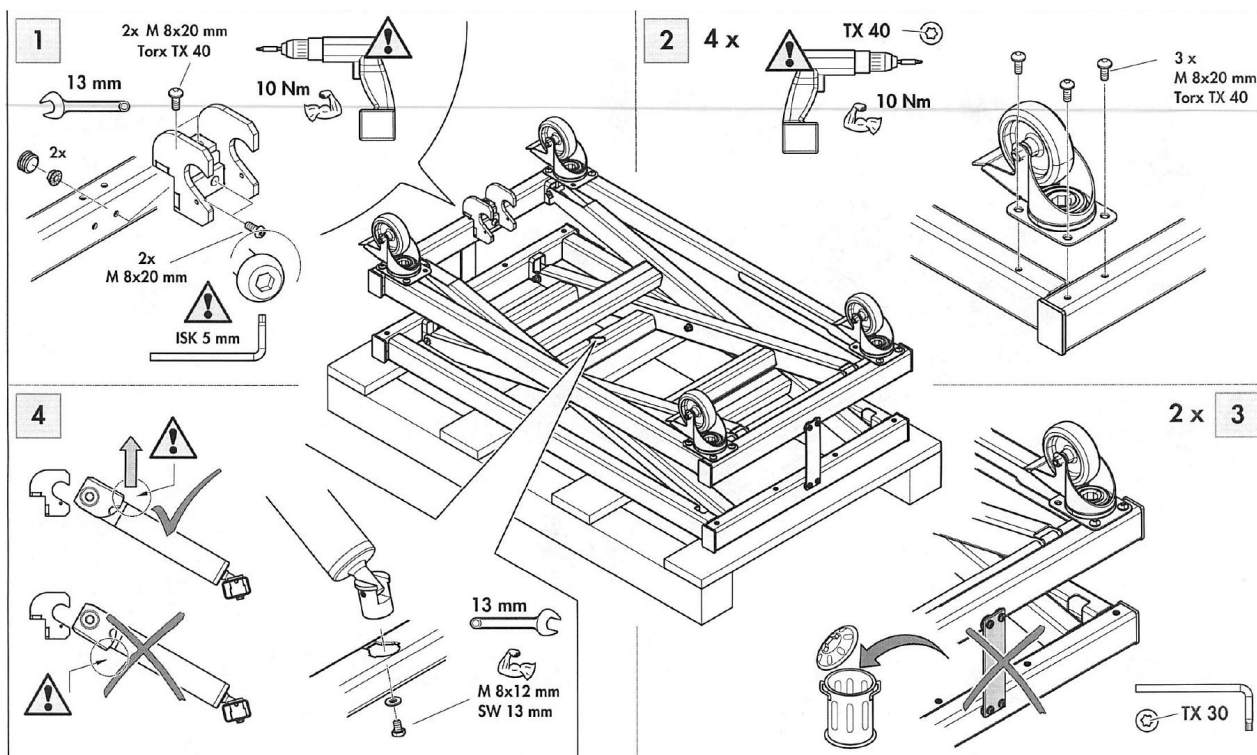
Abb. 5: Transportsicherung (1 Sicherungsschraube) entfernen

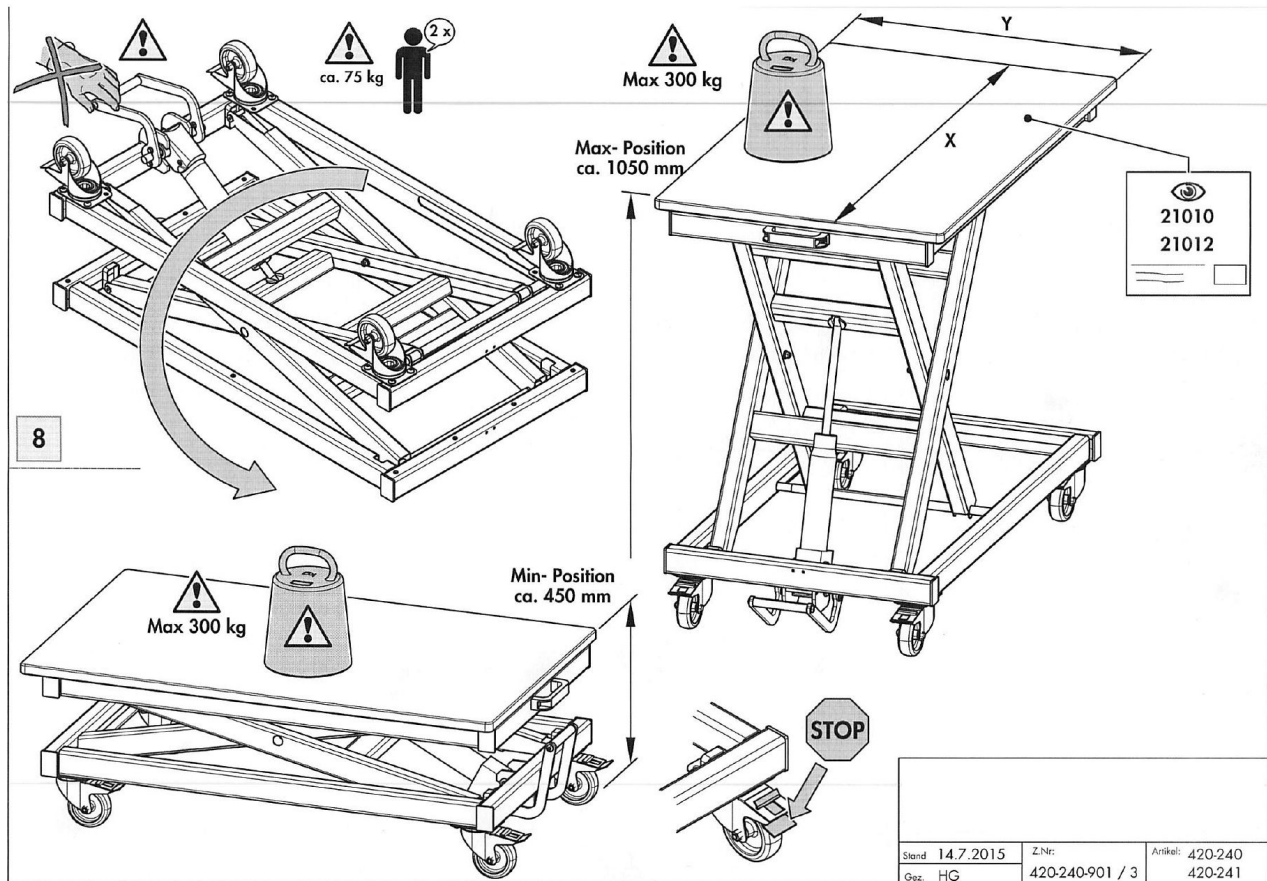
Der Schweiß-Tisch wird teilmontiert auf einer Palette geliefert und ist mit der Palette verschraubt. (4 x Sicherungsschraube).

Der Schweiß-Tisch kann mit einem Gabelstapler oder Hubwagen bzw. mit einem Kran und Hebeschlaufen transportiert/abgeladen werden.



## 6 Montage und Aufstellen





Der höhenverstellbare Schweiß-Tisch ist der Anleitung entsprechend zu montieren. Dabei dürfen **nur die mitgelieferten Teile** verwendet werden.

Zur problemlosen Montage mindestens einen zusätzlichen Helfer zur Verfügung stellen.



**Schutzhandschuhe tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



**VORSICHT!**  
**Quetschgefahr!**

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Schweißstisch besteht Verletzungsgefahr für obere Gliedmaßen.



**WARNUNG!**

**Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäße Aufstellung und Installation kann zu schweren Personen- bzw. Sachschäden führen. Diese Arbeiten dürfen deshalb nur durch autorisiertes, unterwiesenes und mit der Arbeitsweise der Maschine vertrautes Personal unter Beachtung sämtlicher Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden. Eine unvollständige, fehlerhafte oder beschädigte Maschine kann zu schweren Personen- bzw. Sachschäden führen. Nur eine vollkommen intakte Maschine (und Bauteile) aufbauen und installieren.

Vor der Aufstellung und der Installation, Maschine auf Vollständigkeit und technisch einwandfreien Zustand prüfen.

Auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten. Lose oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen!

Für ausreichenden Bewegungsfreiraum sorgen.

#### Voraussetzungen am Aufstellungsort

Betriebs-/Raumtemperatur: +10 bis +40° C

Ausreichende Standfestigkeit und Tragfähigkeit der Arbeitsfläche

Ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz

Abschirmung oder ausreichender Abstand zu benachbarten Arbeitsplätzen

## Platzbedarf

Zur Bedienung und Instandhaltung muss rund um den Schweißtisch mindestens ein Freiraum von 500 mm eingehalten werden.

## 7 Vor Inbetriebnahme

Sämtliche Arbeiten zur Inbetriebnahme des Schweiß-Tisches dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Alle Funktionen des Schweiß-Tisches müssen vor Inbetriebnahme überprüft werden.

## 8 Bedienung

Verwendung als Maschinenrüstwagen, Ablagehilfe, Stapelwagen oder zusätzlicher Arbeitsplatz.



### GEFAHR!

#### LEBENSGEFAHR DURCH ABSTÜRZEN DER LAST!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals die angegebene Maximallast überschreiten.
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- Niemals unter dem Lastaufnahmemittel arbeiten, solange es nicht mechanisch verriegelt ist!
- Angaben des Herstellers der Last zum Ansatzpunkt der Last beachten.
- Das Gewicht zentral auf dem Tisch des Schweiß-Tisches verteilen.
- Lasten nur auf waagrechtem, ebenem und festem Untergrund mit dem Schweißtisch anheben.
- Niemals auf den Schweißtisch steigen - Fallgefahr!
- Keine Personen einzeln oder zusammen mit der Last anheben.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich abgesichert ist.



### VORSICHT!

#### Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Schweißtisch besteht Verletzungsgefahr für obere und untere Gliedmaßen.



### WARNUNG!

#### Sachschaden! Kippgefahr!

Nur Werkstücke bearbeiten, die sicher aufgelegt werden können. Traglast (max.) 300 kg



### Schutzhandschuhe tragen!



### Sicherheitsschuhe tragen!



### Arbeitsschutzkleidung tragen!



### HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Schweiß-Tisches sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

## 8.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie flüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Schweißtisch angehoben werden.

## 8.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb unter Last einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

## 8.3 Arbeitshöhe einstellen



### HINWEIS!

Überprüfen Sie, dass kein Bauteil verrostet, beschädigt oder gebrochen ist. Ein Schweiß-Tisch, der ein oder mehrere dieser Zeichen aufweist, darf nicht weiter verwendet werden.

Ohne Last auf dem Tisch ist zu überprüfen, dass sich das Fußpedal für die Hydraulikpumpe frei und leichtgängig bewegen lässt und an keinem Punkt des Verstellbereichs hakt oder klemmt.

Um die Räder und das Fahrwerk des Schweiß-Tisches zu schonen, sollten keine größeren Bodenunebenheiten (Schlaglöcher, Schwellen, etc.) überfahren werden.



### 8.3.1 Last heben und absenken



#### **ACHTUNG!** **Sachschaden!**

Vor dem Verstellen der Arbeitshöhe (vor allem nach unten) darauf achten, dass keine Werkstücke oder andere Gegenstände unter dem Arbeitstisch abgestellt sind (Verkeilungsgefahr).

Schritt 1: Arretieren Sie die Bremsen (2) vor dem Heben und Senken von Lasten.

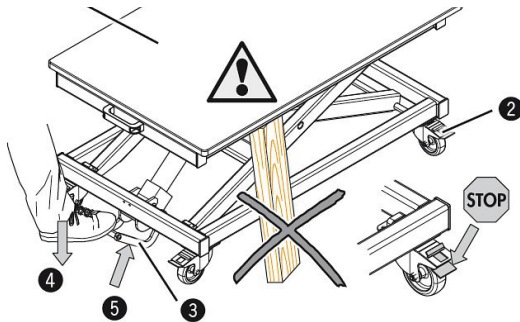


Abb. 6: Lasten heben und senken

Schritt 2: Verteilen Sie die Last gleichmäßig und zentral auf der Tischfläche.

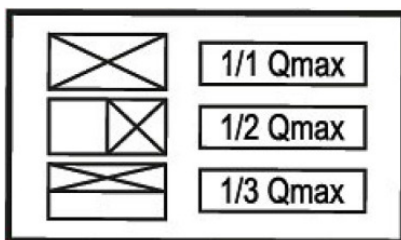


Abb. 7: Lastenverteilung

Schritt 3: Zum Anheben Hebel am Maschinengestell betätigen (4, nach unten drücken - pumpen).

Absenken: Hebel am Maschinengestell langsam nach oben drücken (5, bis zum Anschlag) und gedrückt halten.



#### **VORSICHT!** **Quetschgefahr!**

Beim Absetzen der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absetzen der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.



#### **HINWEIS!**

Der Bediener muss ausreichende Bewegungsfreiheit haben.

Ruckartige Bewegungen vermeiden.

Heben und Absenken der Last können in jeder beliebigen Phase des jeweiligen Vorgangs unterbrochen werden. Die Last wird in ihrer momentanen Position sicher gehalten.

Niemals unter dem Lastaufnahmemittel arbeiten, solange es nicht mechanisch verriegelt ist!

Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich abgesichert ist!

## 9 Pflege, Wartung und Instandsetzung

### 9.1 Pflege durch Reinigung

Der höhenverstellbare Schweiß-Tisch ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



#### **Schutzhandschuhe tragen!**



#### **HINWEIS!**

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen. Generell ist eine Schmierung nicht notwendig, da die Kugellager wartungsfrei sind. Die Führungssysteme arbeiten absolut wartungsfrei und ohne Zugabe von Schmierstoffen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden. Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.



Abb. 8: Späne und Staub entfernen

Es empfiehlt sich, insbesondere die Tisch- und Führungsflächen bei Bedarf von Spänen und Staub zu reinigen.

## 9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### ACHTUNG!

Der Hubzylinder ist absolut wartungsfrei und darf auf keinen Fall durch den Anwender zerlegt werden.

Wird der Schweiß-Tisch sehr *häufig benutzt* oder regelmäßig unter "*erschweren Einsatzbedingungen*" verwendet (z. B. in besonders staubiger Umgebung, unter Einwirkung von Chemikalien oder Dämpfen, etc.), sollte die Überprüfung in kürzeren Zeitabständen erfolgen.

Bei Zweifeln hinsichtlich des Zustands des Schweiß-Tisches wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.

Sollte der Schweiß-Tisch nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Kontrollieren Sie den Schweiß-Tisch vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen.

Schritt 2: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Schweiß-Tisch gut lesbar sind.

## 9.3 Instandhaltung

Infolge von Verschleiß kann es vorkommen, dass an dem Hubwagen Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden müssen.



### HINWEIS!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal mit mechanischen Kenntnissen durchgeführt werden!

## 10 Prüfen des Schweiß-Tisches

Der Schweiß-Tisch ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.10, Ziffer 2.9 vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebs sicheren Zustand prüfen zulassen. Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurden. Der Prüfumfang und die Prüffristen richten sich u.a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung. Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches. Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist. Über die Prüfung des höhenverstellbaren Schweiß-Tisches ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

## 11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.



## 11.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Öl/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

## 11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 12 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

## 12.1 Ersatzteilbestellung



### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Schweißstisch angebracht ist.

### Beispiel

Es muss der Hydraulikzylinder für den höhenverstellbaren Schweißstisch bestellt werden. Der Hydraulikzylinder hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 35.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Hydraulikzylinder) und markierter Positionsnummer (35) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp:  
**Höhenverstellbarer Schweißstisch MAT 300 SH**
- Artikelnummer: **1520002**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **35**

### Die Artikelnummern Ihres Gerätes:

höhenverstellbarer Schweiß-Tisch MAT 300 SH:  
**1520002**

## 12.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

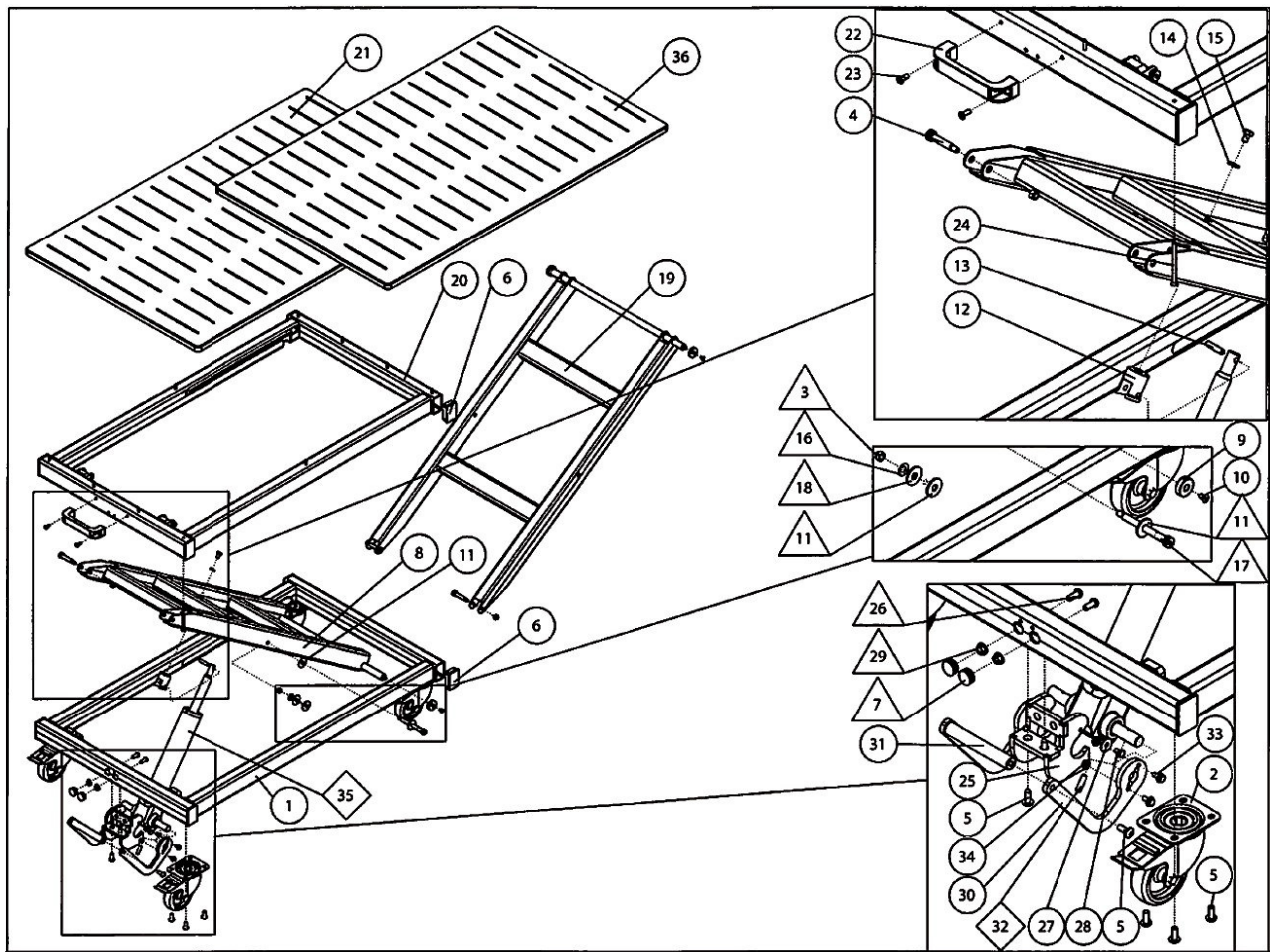


Abb. 9: Explosionszeichnung

| Pos. | Teilenummer  | Teilebezeichnung                                 | Pos. | Teilenummer | Teilebezeichnung                               |
|------|--------------|--------------------------------------------------|------|-------------|------------------------------------------------|
| 1    | 420240-035+1 | Grundrahmen 2015schweißen                        | 36   | 21012       | Tischoberteil Holz- und Kunststoff 1200x800x50 |
| 2    | 2135J        | Lenkrolle D100x32                                |      |             |                                                |
| 3    | 440B         | Sicherheitsmutter M8                             |      |             |                                                |
| 4    | 419CJ        | Passschultererschraube M8 x 40                   |      |             |                                                |
| 5    | 400HNF       | Gewindefurch. Linsenschr. M8x20 mit Torx         |      |             |                                                |
| 6    | 213D         | Rechteckstopfen-V60x40                           |      |             |                                                |
| 7    | 213CA        | Rundlamellenstopfen D24-W0,8-2,5                 |      |             |                                                |
| 8    | 420240-035+1 | Kreuzstrebe Hubzylinder schweißen 2015           |      |             |                                                |
| 9    | 432GD        | Rillenkugellager 6200-2RS1 6200-2RS1 10 x 30 x 9 |      |             |                                                |
| 10   | 400BD        | Senkschraube mit ISK M6x12                       |      |             |                                                |
| 11   | 400AX        | Scheibe M10 PA66                                 |      |             |                                                |
| 12   | 420-240-023  | Zylinderaufnahme                                 |      |             |                                                |
| 13   | 400DE        | Schaftschraube mit Schlitz u. Kegelkuppe M8x35   |      |             |                                                |
| 14   | 404D         | Scheibe M8                                       |      |             |                                                |
| 15   | 418DN        | Skt. Schraube M8x12                              |      |             |                                                |
| 16   | 400R         | Tellerfeder 20x10,2x1,1                          |      |             |                                                |
| 17   | 419CH        | Paßschultererschraube M8 x 90                    |      |             |                                                |
| 18   | 400CZB       | Scheibe M10                                      |      |             |                                                |
| 19   | 420240-035+1 | Kreuzstrebe schweißen 2015                       |      |             |                                                |
| 20   | 420240-035+1 | Tischrahmen 2015schweißen                        |      |             |                                                |
| 21   | 21010        | Tischoberteil Metall 1200x800x50                 |      |             |                                                |
| 22   | 208HDA       | Handgriff mit Durchgangsbohrung für M8           |      |             |                                                |
| 23   | 400HJ        | SPIRALFORM SCHRAUBE SF M6*16-K mit Torx          |      |             |                                                |
| 24   | 400CVD       | Spanplattenschraube-Senkkopf mit Torx T30 D5x80  |      |             |                                                |
| 25   | 420240-002+1 | Zylinderaufnahme                                 |      |             |                                                |
| 26   | 422DC        | Linsenschraube mit ISK M8x20                     |      |             |                                                |
| 27   | 400VB        | Scheibe M6 verz.                                 |      |             |                                                |
| 28   | 418CF        | Skt. Schraube M6x10                              |      |             |                                                |
| 29   | 400GD        | Sechskantrippenmutter M8                         |      |             |                                                |
| 30   | 420-240-202  | Betätigungshebel                                 |      |             |                                                |
| 31   | 420-240-020  | Pedalstange                                      |      |             |                                                |
| 32   | 430AAE       | Zylinderstift 8 m6x28                            |      |             |                                                |
| 33   | 400GJ        | Skt. Rippenschraube M6x14 schwarz                |      |             |                                                |
| 34   | 400HV        | Sechskantrippenmutter M6                         |      |             |                                                |
| 35   | 238BZA       | DrehwellenKompakthydraulik                       |      |             |                                                |

## 13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Schweißkraft® Schweißtechnik

**Maschinentyp:** Höhenverstellbarer Schweißtisch

**Bezeichnung der Maschine:** MAT 300 SH

**Artikelnummer:** 1520002

**Seriennummer:** \_\_\_\_\_

**Baujahr:** 20\_\_\_\_

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten EG-Richtlinie entspricht.

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 21.11.2018



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer





